

**Termin und Preise**

**10.06.-28.06.2022**  
Pro Person im Doppelzimmer € 6.525  
Aufpreis Einzelzimmer € 995

**Teilnehmerzahl** mind. 12 / max. 18

**Leistungen, die überzeugen**

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge ab Nürnberg mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class bis/ab Lima
- Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Private Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Zugfahrten im Expedition Train nach/von Aguas Calientes
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 4 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 17x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Lunchbox, 3x Abendessen

**Höhepunkte Ihrer Reise**

- Historische Altstadt von Lima
- Besuch von Kuelap
- Tarapoto und Gocta
- Grabstätte des Herrn von Sipan

- Tierparadies Ballestas Inseln
- Stadtrundfahrt in Arequipa
- Colca Canyon
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Besuch der schwimmenden Schilfinn der Uros
- Mit der Andenbahn nach Machu Picchu
- Ruinen Kenko und Tambo Machay
- Besuch des INTI RAYMI Festivals
- 3 Tage Abenteuer Amazonas
- Alle Eintrittsgelder
- Speziell qualifizierte Deutsch sprechende Erlebnisreiseleitung
- Ausgewählte Reiseliteratur

**Mehr Erlebnis**

keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P. € 125  
• Nazca-Rundflug (9. Tag)

**Ihre Hotels**

Ort	Nächte/Hotel	Landesk. kat.
Lima	1 José Antonio Miraflores	★★★★
Tarapoto	1 Tucan Suites Apart Hotel	★★★★
Chachapoyas	2 Gocta Andes Lodge	Lodge
Chiclayo	2 Casa Andina Chiclayo	★★★★
Paracas	1 La Hacienda Bahía de Paracas	★★★★
Nazca	1 Dm Hoteles	★★★★(*)
Arequipa	1 Casa Andina Select	★★★★
Colca	2 Aranwa Pueblito Encantado	★★★★
Puno	1 Posada del Inca	★★★★
Machu Picchu	1 Inkaterra Pueblo	★★★★
Cuzco	2 Sonesta Cusco	★★★
Amazonas	2 Corto Maltes Lodge	Lodge

**Veranstalter**

Gebeco GmbH & Co. KG,  
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

**Hinweis**

Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

**Beratung und Buchung**



**Reisebüro am Neumarkt**

07907 Schleiz  
Telefon 03663 422281

**Reisebüro am Stadtbrunnen**

07937 Zeulenroda  
Telefon 036628 / 99195



**INTI RAYMI**  
Das bedeutendste  
Fest der  
Königsstadt  
Cusco

## Traumreise ins Reich der Inka

Wir begeben uns auf eine Reise durch die verschiedenen Regionen Perus. Im Norden tauchen wir ein in die Welt der Wolkenmenschen, in den Anden erforschen wir die Ruinen von Machu Picchu und in Cuzco werden wir Teil des Festes zu Ehren des Sonnengottes. Zum Abschluss genießen wir die Natur im Amazonasgebiet von Puerto Maldonado. Lassen wir uns von diesem vielfältigen Land verzaubern!

**19-Tage-Erlebnisreise vom 10.06. bis 28.06.2022**

p. P. im DZ ab € 6.525



# Peru – Inti Raymi

## 1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel

Flug nach Lima. Ankunft am Abend und Fahrt zu unserem Hotel. Herzlich Willkommen in Südamerika!

## 2. Tag: Von Lima nach Tarapoto

Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt die historische Altstadt und auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Herrera-Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungsstücken zu den präinkaischen Kulturen Perus und fahren anschließend zum Flughafen. Flug nach Tarapoto und Fahrt zu unserem Hotel, wo wir am Abend ankommen. (F)

## 3. Tag: Von Tarapoto nach Gocta

Wir starten früh am Morgen unsere mehrstündige Bustour nach Gocta. Mittags genießen wir eine kleine Auszeit und unsere Lunchbox, bevor wir unseren Ausflug zum Gocta Wasserfall unternehmen. Eine kleine Wanderung kann man auch heute noch mit gutem Gewissen als Abenteuer

bezeichnen. Aber nicht, weil sie gefährlich ist, sondern weil der Wasserfall in einer sehr abgelegenen Gegend in Nordperu liegt und bereits die Anreise zum Ausgangspunkt der Wanderung ein kleines Abenteuer ist. Mit 771 Metern Höhe gilt der Gocta Wasserfall als einer der höchsten weltweit. 340 km (F, LB)

## 4. Tag: Kuelap

Auf 3.000 Höhenmeter befindet sich Kuelap, das neue „Machu Picchu des Nordens“ - ein Bauwerk der Chachapoya-Kultur (von den Inka auch „Wolkenmenschen“ oder „Nebelkrieger“ genannt) und tatsächlich mindestens genauso beeindruckend wie Machu Picchu! Die gigantische Festung befindet sich auf einem Berg, den wir mit der Seilbahn erklimmen. Die Fahrt und der Ausblick vom Berg lassen uns im wahrsten Sinne des Wortes atemlos. Im Inneren eröffnet sich eine komplette Stadt, mit den Ruinen von über 450 runden Häusern, religiösen Plätzen und öffentlichen Gebäuden. Unser Reiseleiter erklärt uns, welche Gebäude vermutlich öffentliche Einrichtungen waren und wo religiöse Zeremonien abgehalten wurden – mystisch und spannend! (F, LB)

## 5. Tag: Von Gocta nach Chiclayo

Unsere Etappe nach Chiclayo führt uns durch eine der trockensten Wüsten nach Chachapoyas. Wenig erforschte Nebelwälder ziehen sich scheinbar endlos durch die Region und bilden gemeinsam mit der Hauptstadt die Region Amazonas. Chachapoyas selbst ist ein kleiner und sehr entspannter Ort - und ein perfekter Ausgangspunkt, um die Attraktionen rund um die Kultur der Chachapoyas zu entdecken.

Unterwegs bestaunen wir den Utcumbamba Canyon. (F)

## 6. Tag: Chiclayo

Die Ausgrabungsstätte von Ventarrón, deren Wandmalereien von einigen Archäologen als die ältesten Amerikas bezeichnet werden, lohnt einen Besuch. In der Nähe liegt die weltberühmte Grabstätte des Herrschers von Sipán: der bisher prächtigste Grabfund der Moche-Kultur. Anhand der Exponate des Museums »Tumbas Reales« erfahren wir einiges über die kulturelle Entwicklung Nordperus. (F)

## 7. Tag: Von Chiclayo nach Paracas

Morgens Fahrt zum Flughafen und Flug nach Lima.



**Kuelap ins Reich der Chachapoyas- Wolkenmenschen**

**Machu Picchu**

**Titicacasee**

**Abenteurer Amazonas**

Nur wenige Fahrstunden südlich von Lima liegt Paracas, ein Städtchen, eine Halbinsel, eine Bucht, ein Naturreservat und einst Heimat der gleichnamigen Präinka-Kultur. Dieses kleine Stück vom Paradies bringt viele der besten Seiten Perus zusammen: das klare Meer, unberührte Natur mit zahlreichen

geschützten Tierarten, historische Stätten und ein wenig von der Faszination längst vergangener Kulturen. Auf dem Weg kommen wir an der Stadt Pisco vorbei, wo wir in einer Pisco Destillery das Nationalgetränk probieren dürfen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen oder am Strand zur freien Verfügung. (F, M)

## 8. Tag: Von Paracas nach Nazca

Heute heißt es früh aufstehen. Mit einem Boot geht es zu den Ballestas Inseln. Diese Inselgruppe ist neben der beeindruckenden Felsformation auch die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguine und unzählige Vogelarten. Wenn wir Glück haben, können wir Pelikane auf den Inseln erkennen und den in Stein gemeißelten so genannten Kerzenständer entdecken. Wir besuchen das Maria-Reiche Museum, dessen Gründerin sich für die Erhaltung der Nazca-Linien einsetzte. Unterwegs sehen wir die Oase Huacachina. (F)

## 9. Tag: Von Nazca nach Arequipa

Ein Rundflug über die rätselhaften Nazca-Linien steht optional vormittags zur Wahl. Bis heute gibt es viele verschiedene Theorien zu diesen in den Boden gescharrten Zeichen und Figuren. Wie können Linien solchen Ausmaßes so gerade sein? Mittags geht es auf der Panamericana weiter in Richtung Süden nach Arequipa. (F)

## 10. Tag: Von Arequipa nach Colca

Während einer Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit, die "Weiße Stadt" kennenzulernen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden.

Wir werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. Erst im Jahre 1970 wurden Teile des Klosters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Anschließend erreichen wir Colca. (F)

## 11. Tag: Colca

Am Morgen fahren wir zum Aussichtspunkt Cruz del Condor. Hier können wir die 1.200 Meter tiefe Schlucht des Colca-Flusses bewundern und mit ein bisschen Glück auch den legendären Kondor. Danach geht es nach Maca, dem Ort, der durch das Panorama der Gletscher Sabancaya und Hualca Hualca geprägt ist. Anschließend Weiterfahrt nach Yanque, dem einstigen Hauptquartier der Franziskanermönche im Colca-Tal. Den letzten Halt machen wir am Aussichtspunkt von Antahuilque: Gewaltige Terrassenanlagen in Form eines Amphitheaters tauchen vor uns auf. (F)

## 12. Tag: Puno: auf dem Titicaca-See

Auf geht es an den legendären Titicaca-See! Dort angekommen, erleben wir einen spannenden Tag auf den Weiten des größten Sees Südamerikas. Mit einer Fläche von 8.288 Quadratkilometern ist er fast 13



Mal so groß wie der Bodensee. Mit dem Motorboot besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. (F)

## 13. Tag: Von Puno nach Aguas Calientes

Nach einem entspannten Frühstück geht die Fahrt zum Flughafen Juliaca für unseren Flug nach Cuzco. Vom Flughafen fahren wir nach Ollantaytambo und besichtigen den Sonnentempel und die Terrasse der „10 Nischen“. Anschließend werden wir zum Bahnhof in Ollanta gebracht. Wir fahren mit dem Andenzug durch das atemberaubende Urubamba-Tal bis nach Aguas Calientes und bestaunen durch das Glasdach des Zuges die spektakulären Andenlandschaften. Lassen wir uns von diesem einmaligen Ausblick verzaubern. (F)

## 14. Tag: Machu Picchu

Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Plan: wir erkunden das sagenumwobene Machu Picchu! Die Ruinen der Inkastadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir spazieren durch die Ruinen der alten Häuser und lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Die einzigartige Lage und das architektonische Genie, das in den Bau einfließt, machen Machu Picchu zu einem wahren Wunderwerk. Mit dem Andenzug geht es am Nachmittag zurück nach Ollanta. Bevor wir nach Cuzco weiterfahren erleben wir ein echtes Pachamanca. Bei diesem traditionellen peruanischen Gericht werden alle Zutaten in Maisblätter gewickelt und in einem Erdofen gegart. (F, A)

## 15. Tag: INTI RAYMI

Heute am 24. Juni ist es wieder soweit - das heilige Fest INTI RAYMI findet statt! Die Inka lebten im ständigen Einklang mit der Natur. Daher handelt es sich bei den wichtigsten Gottheiten auch um Elemente des Lebens, wie zum Beispiel die Berggott-

heiten („Apus“), die Flüsse („rios sagrados“) und die Sonne („inti“). Sie alle schenken der Muttererde („Pachamama“) Leben und sind daher für die Inka besonders heilig. Dem Glauben der Inka nach hat jedes Individuum auf Erden einen Ahnen in den Sternen und anderen Himmelskörpern. So spielte die Sonne für die Inka die wohl wichtigste Rolle. Wir sind Teil dieses Festes. Es ist eine Inszenierung der zeremoniellen Verehrung der Sonne, wie sie zu Zeiten der Inka während der Wintersonnenwende der Südhalbkugel im Juni eines jeden Jahres stattfand. Die Inka dankten in Form von Zeremonien, Tänzen und Opfergaben den Ernten des vergangenen Jahres und baten die Sonne um Schutz und weitere gute Ernten. Geopfert wurden neben Maisbier (Chicha), Brot und Kleidung auch Lamas. Mumifizierte Inka-Herrscher wurden ebenfalls geehrt und um die Plätze getragen. Anschließend besichtigen wir die umliegenden Ruinen Kenko und Tambo Machay. (F, LB)

## 16. Tag: Von Cuzco nach Puerto Maldonado: Abenteurer Amazonas

Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen weiter nach Puerto Maldonado. Dort fahren wir mit dem Boot entlang des Madre de Dios Flusses ca. 40 Minuten bis zur Corto Maltes Lodge. Nach dem Mittagessen brechen wir dann zu unserem ersten Ausflug auf. Auf einem Trail erkunden wir zusammen mit anderen Reisenden den Regenwald zu Fuß. Bei Sonnenuntergang unternehmen wir mit dem Boot eine spannende Nachtexkursion. (F, M, A)

## 17. Tag: Abenteurer Amazonas

Am Morgen wandern wir durch das Tambopata Nationalreservat bis zum Sandoval See, wo Rieseoater, blaue und gelbe Aras, Brüllaffen und schwarze Kaimane zu Hause sind. Rückkehr zur Lodge zum Mittagessen. Am Nachmittag fahren wir dann mit

dem Boot zu den Aussichtstürmen auf der Anlage von Corto Maltes Amazonía, die jeweils 20 und 42 Meter hoch sind. Hier können Vögel und andere Tiere, die sich in dieser Höhe aufhalten, beobachtet werden. Wir haben zudem eine wunderbare Sicht auf den Sonnenuntergang und belauschen dabei nachtaktive Tiere. (F, M, A) Wir bitten zu beachten, dass sich die Reihenfolge der Aktivitäten im Amazonas kurzfristig ändern kann und immer abhängig von der Saison und den Wetterbedingungen ist.

## 18. Tag: Abschied von Peru

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Boot zurück nach Puerto Maldonado, wo wir im Anschluss direkt zum Flughafen für unseren Flug nach Lima gebracht werden. Wir verabschieden uns von Peru, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise. Am Abend geht unser Flug zurück in die Heimat. (F)

## 19. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft am Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, LB=Lunch Box, A=Abendessen)